

Der Berliner Börsen-Courier über seinen Handels- und Wirtschaftsteil

Die im Handelsteil zusammengefaßten Referate und Informationen über Börse und Wirtschaft sollen den Banken, der Industrie, dem an der Börse interessierten Privatpublikum das für ihre geschäftlichen Transaktionen notwendige Material übersichtlich und klargliedert täglich liefern. Die Artikelauswahl und Kritik ist durchaus darauf eingestellt, entsprechende Fingerzeige zu geben.

Die immer stärker werdende Verflechtung der deutschen Wirtschaft mit der internationalen macht eine gründliche und dabei übersichtliche Darstellung aller Ereignisse auf den ausländischen Geld- und Warenmärkten dringend notwendig. Ebenso eine fortlaufende Berichterstattung über die Vorgänge bei den großen ausländischen Industriegruppen.

Aus diesen Erwägungen hat der BBC neben seinen Informationsbüros an den deutschen Börsenplätzen ein weitverzweigtes Netz von Redaktionen im Ausland gebildet. Er unterhält ein Büro in New York, das seine Leser täglich mit Kabelnachrichten versorgt. Es bestehen Nachrichtenstellen des Blattes in London, Paris, Amsterdam, Rom, Wien, Prag usw., usw.

Eine große Anzahl hervorragender Fachleute und Wirtschaftsführer wirken im BBC als ständige Mitarbeiter. Ihre Beiträge ergänzen die fachlichen Referate aus dem eigenen Mitarbeiterstab.

Neben dem täglichen 8seitigen Kurszettel, den täglichen Börsenberichten, verdienen die folgenden Rubriken ganz besondere Hervorhebung:

„Wirtschaft des Auslandes“, täglich zweimal erscheinende Beilage mit Nachrichten und Artikelbeiträgen der eigenen Auslandskorrespondenten.

„Kurszettelergänzungen“, wöchentlich zweimal erscheinende Beilage zur praktischen Verwertung für alle Effektenbesitzer.

„Reflexe der Börse“, Wochenvorausschau auf Grund genauer Beobachtung der Börsenvorgänge.

„Schaubilder des BBC“, in unregelmäßiger Folge publizierte, graphische Darstellungen deutscher und ausländischer Großkonzerne.

„Wie tendieren die Preise?“, 14tägige Darstellung der internationalen Warenbewegung.

„Deutschlands Außenhandel“, 14tägige Publikationen über die jeweils im Vordergrund stehenden deutschen Export- und Importprobleme.

Wöchentlicher deutscher und internationaler Geldmarkt, jeden Sonnabend abend.

„Die internationale Börse“, eine Sammeldarstellung unserer Auslandskorrespondenten über alle wichtigen ausländischen Effekten- und Devisenplätze mit Vorschau und Rückblick; jeden Montag abend.

Wöchentlicher fachmännischer Getreide- und Metallbericht.

„Wirtschaftsvorschau des Berliner Börsen-Courier“, eine Übersicht über die Ereignisse der kommenden Woche in Kalenderform; erscheint jeden Sonntag.

Dazu die laufenden Veröffentlichungen aus dem Handelsregister.

Das Abonnement kostet M. 6,— pro Monat für Deutschland ausschließlich Zustellgebühr (resp. M. 25,— pro Quartal im Ausland). Bestellungen werden vom Verlag, Berlin SW 19, Beuthstr. 8 und von jedem Postamt entgegengenommen.